

PARTEITAG MIT NACHWAHLEN UND ANTRAGSBERATUNG „Der Bezirk schaut auf Osnabrück“



Die SPD-Vorsitzenden Manuel Gava und Melora Felsch.

Am 19. August fand in der Gesamtschule Schinkel der diesjährige Unterbezirksparteitag der SPD Osnabrück statt. Nach der Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden Melora Felsch und Manuel Gava ging der SPD-Bezirksvorsitzende Dennis Rohde auf den landes- und bundespolitischen Einfluss der Osnabrücker Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ein.

Einer der Hauptpunkte war die Nachwahl der stellvertretenden Vorsitzenden. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Lara Rahe gewählt. Die beiden neuen männlichen Stellvertreter wurden Pascal Grötemeyer und Volker Witte. Die Position des nun frei gewordenen stellvertretenden Schriftführers wurde mit Volker Hunsche besetzt.



Bevor es in die Beratung von 46 Anträgen ging, wurden drei Genossen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt: Rüdiger

Kock, Rainer Kopatz und Ernst Schwanhold. Grußworte und Berichte der Arbeitsgemeinschaften lockerten sodann die gut gefüllte Tagesordnung auf. Nach sechs Stunden endete der Unterbezirksparteitag bei tropischen Temperaturen drinnen wie draußen.



SPDQUEER REGION OSNABRÜCK HÄLT JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AB Für eine lautere und buntere Region!

Die Arbeitsgemeinschaft der SPD für Akzeptanz und Gleichstellung in der Region Osnabrück hat im Juli ihre Jahreshauptversammlung im Alwine-Wellmann-Raum der SPD Geschäftsstelle Osnabrück abgehalten.

Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung war die Neuwahl des Vorstandes. Dieser setzt sich zukünftig wie folgt zusammen: Lennart Robra (OS) wurde als Vorsitzender der AG einstimmig in seinem Amt bestätigt. Christian Kirschstein (Wallenhorst), Sofie Uttinger (Melle) und Christian Witt (Melle) unterstützen künftig als stellvertretende Vorsitzende. Laura Jessen (OS), Sophie Knue (OS) und Heinrich Zils (OS) wurden als Beisitzende gewählt. Vorsitzender Lennart Robra bedankte sich beim alten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und für das erneute Vertrauen in seine Person: „Es ist viel geschehen, aber wir müssen präsenter werden und auf die Gremien weiterhin Druck ausüben!“

Die SPDqueer Region Osnabrück setzt



Der neue Vorstand der SPDqueer Region Osnabrück.

sich für Akzeptanz und Gleichstellung in Osnabrücker Stadt und Landkreis ein. Die Arbeitsgemeinschaft will sowohl einen Schutzraum für LSBTIQ* als auch Informationsraum für alle Interessierten sein. „Wir freuen uns auf weitere, diverse Projekte. Ziel unserer Arbeit ist es lauter und bunter in der Region zu werden!“, so Robra nach seiner Wiederwahl.

Für weitere Informationen wendet Euch bitte an Lennart Robra unter lecego@outlook.de

SPD & FRIENDS GEWINNEN DAS TURNIER IM QUARTIER Schinkel spielt zusammen

Bei strahlendem Sonnenschein nahm die Mannschaft der SPD & Friends am 13. August 2023 beim „Turnier im Quartier“ in Schinkel-Ost teil. In roten Shirts trat die Mannschaft auf dem Platz des Blau-Weiß-Schinkel an und erreichte den 1. Platz in der Kategorie der U16. Wir freuen uns auf eine Revanche gegen die Grünen im Spiel um den Wanderpokal beim nächsten Turnier.



Foto: Arberie Shala

Neumitglieder

In diesem Monat freuen wir uns, **zwei Neumitglieder im Ortsverein Schinkel und je ein Neumitglied in den Ortsvereinen Wüste-Kalkhügel, Sutthausen und Osnabrück-Nord** in der Osnabrücker SPD begrüßen zu dürfen! Herzlich willkommen!

Redaktionsschluss

Achtung, im **Oktober/November** gibt es außer der Reihe eine **Doppelausgabe**. Der **Redaktionsschluss** dafür ist der **22. September 2023**. Sendet Eure Beiträge bitte wie geohnt an die E-Mail-Adresse:

freipresse.os@gmail.com

Impressum

V.i.S.d.P.: SPD-Unterbezirk Osnabrück-Stadt (Vorsitzende: Melora Felsch & Manuel Gava), Lengericher Landstr. 19 b, 49078 Osnabrück; **SEITE 4** ist eine Anzeige der OS-SPD-Ratsfraktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

LAND UND BUND FÖRDERN BAUPROJEKTE VOR ORT

Insgesamt 2.200.000 Euro für den Städtebau in Osnabrück

Liebe Genossinnen und Genossen,



aus dem Städtebauförderungsprogramm 2023 erhalten wir in Osnabrück in diesem Jahr insgesamt 2,2 Millionen Euro. Mit dem Geld unterstützen das Land Niedersachsen und der Bund städtebau-

liche Maßnahmen, um die Kommunen vor Ort noch lebenswerter und zukunftsfähiger machen.

Die zugesagten Mittel kommen der Umgestaltung des Osnabrücker Schlossgartens und des Ledenhofs, der Sozialen Stadt Schinkel und den Konversionsflächen in der Dodesheide zugute. Ich freue mich sehr, dass wir diese Projekte mit den bereitgestellten Mitteln weiter vorantreiben können. Die-

se Maßnahmen verschönern nicht nur das Stadtbild, sondern leisten auch einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in Osnabrück. Land und Bund investieren gemeinsam mit unserer Kommune, damit unsere Stadt auch in Zukunft den alltäglichen Erfordernissen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort gerecht wird.

Der Umgestaltung des Ledenhofs und des Schlossgartens kommen in diesem Jahr insgesamt 1.200.000 Euro an Förderung zugute, der Sozialen Stadt Schinkel 800.000 Euro und den Konversionsflächen in der Dodesheide 200.000 Euro.

Mit den aufgelegten Förderprogrammen sollen der soziale Zusammenhalt in den Ortsteilen gestärkt, die Attraktivität der Innenstädte und der Stadtteile verbessert und Flächen in der Stadt nachhaltig erneuert werden. Anhand des Programms Soziale Stadt Schinkel kann man gut sehen, welche Maßnahmen eine solche Förderung umfassen kann: von der großflächigen

Umgestaltung wie beispielsweise des Großspielplatzes am Hasepark oder dem Mehrgenerationen-Spielplatz an der Schützenstraße bis zu Beratungsangeboten für Bürgerinnen und Bürger oder Fördermöglichkeiten für Modernisierungen an Häusern und in Wohnungen.

Landesweit werden insgesamt 109,5 Millionen Euro investiert. Neben der optischen Attraktivität der Städte und Gemeinden soll beispielsweise auch die Umwandlung von leerstehenden Gewerbegebäuden in Wohnungen gefördert werden. Bei allen Projekten muss der Klimaschutz ein wesentlicher Bestandteil sein.

VIELE GRÜßE
FRANK HENNING

HAUSHALTSWOCHEN IM BUNDESTAG STEHEN AN

Für eine soziale Finanzpolitik des Bundes

Liebe Genossinnen und Genossen,



Foto: Jonathan Fafengut

der Sommer neigt sich bereits dem Ende zu und damit endet nun auch die parlamentarische Sommerpause. Für mich geht es jetzt wieder voll in Berlin los mit vielen Sitzungswochen. Es sind schwierige Zeiten für die

wir einen klaren Fahrplan brauchen. Daher kommt auf uns jetzt die große Aufgabe zu, die allgemeine Verunsicherung aufzulösen und mit zielgerichteter Politik wieder für mehr Klarheit zu sorgen.

Die zentrale Aufgabe wird für uns zu Beginn, den finanziellen Herausforderungen zu begegnen. Denn im Bundestag stehen jetzt die Haushaltswochen an, wo wir die Weichen fürs nächste Jahr stellen. Der Sparkurs von Finanzminister Lindner sieht Kürzungen in allen Ressorts vor, was uns vor große Herausforderungen stellt – Kürzungen im Haushalt senden besonders im sozialen Bereich falsche Signale.

In Zeiten von Inflation und Preisexplosionen müssen die Menschen, die eine hohe finanzielle Last tragen, unterstützt und nicht abgestraft werden. Daher gilt für uns in der Fraktion, dass trotz Sparkurs nicht an

den falschen Stellen gekürzt wird. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in Berlin setze ich mich klar für eine soziale Finanzpolitik ein, damit die wichtigen Leistungen nicht zu kurz kommen.

Wir brauchen jetzt klare Ziele, um die Verunsicherung in der Bevölkerung zu lösen. So können wir auch dem blinden Populismus, der ohne Lösungsansätze polarisiert, mit Fakten und ehrlichen Lösungen begegnen. Wir müssen Hass und Hetze mit sozialer Politik kontern und nah bei den Menschen sein.

Das ist auch für mich ein Herzensanliegen, denn trotz der vielen Sitzungswochen werde ich meine Zeit in Osnabrück nutzen, um mit den Menschen im Gespräch zu bleiben und freue mich dabei sehr über eure Unterstützung. Mit vielen von euch habe ich beim Sommerumtrunk in meinem Büro gesprochen und euer großes Engagement für die Sozialdemokratie stärkt mir immer wieder aufs Neue den Rücken für meine politische Arbeit.

Ich freue mich schon, euch spätestens beim Weihnachtsumtrunk im Dezember wiederzusehen!

HERZLICHE GRÜßE
EUER MANUEL



Neues aus dem Europäischen Parlament

Liebe Genossinnen und Genossen,



es geht wieder los! Nach einer kurzen Auszeit und drei intensiven und spannenden Wochen Sommer-tour hat Brüssel mich wieder – und damit auch die parlamentarische Arbeit. In

den kommenden Monaten möchte ich als gesundheitspolitischer Sprecher der S&D-Fraktion die Pharma-Reform vorantreiben. Es wird unter anderem darum gehen, die Medikamentenknappheit zu beseitigen und die extremen Preissteigerungen von Medikamenten abzufedern.

Dass wir jetzt endlich das Pharma-Paket im Gesundheitsausschuss bearbeiten, hat viel Drängen von uns Sozialdemokrat*innen verlangt. Erst nach drei Jahren des Forderns hat die Kommission einen Gesetzesvorschlag zum Pharma-Paket vorgelegt. Jetzt aber heißt es anpacken! Im Sinne der Bürgerinnen und Bürger muss die EU die Sicherheit und Qualität von Arzneien kontrollieren sowie deren Zugang gewährleisten. Entscheidend wird eine faire Preisgestaltung für Arzneimittel sein sowie der verbesserte Zugang zu Behandlungen in der gesamten EU. Außerdem muss der Rechtsrahmen modernisiert werden. Dazu gehört, die Unternehmensverantwortung in Fragen der Nachhaltigkeit sowie Nebenwirkungen von Arzneimitteln zu stärken.

EUER TIEMO



Termine für Osnabrücker Sozialdemokrat*innen

Montag, 11. September

AG 60PLUS, 15 Uhr: Mitgliederversammlung; AWO-Zentrum, Holtstraße 43

Mittwoch, 13. September

OV EVERSBURG/NATRUPER TOR, 18 Uhr: Parteiöffentliche Vorstandssitzung; Café/Restaurant Rubbenbruchsee, Barenteich 2

OV SCHINKEL, 19 Uhr: Monatsversammlung; TSV-Klubheim, An der Humboldtbrücke 7

Donnerstag, 14. September

UNTERBEZIRK, 18 Uhr: Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Anmeldung unter buero.osnabrueck@spd.de erwünscht; Verband allein erziehender Mütter und Väter – Ortsverband Osnabrück, Arndtstr. 29

Freitag, 15. September

ASF, 17 Uhr: Workshop „Interkulturelle Kompetenz als wichtiges Querschnittsthema“: Interkulturelle Kompetenz – das ist das Thema bei einem kostenlosen Workshop der ASF am 15.09.2023 um 17 Uhr im Haus der Jugend in Osnabrück. Die Diplompsychologin Hülliye Zengin konnte mit ihrer langjährigen Erfahrung und Expertise als Referentin gewonnen werden. Interessierte Frauen* können sich bei der ASF-Vorsitzenden Kersti unter kerstigoetzke@live.de bis zum 12.09.2023 anmelden.

Samstag, 16. September

OV ALTSTADT-WESTERBERG-INNSTADT, ab 10 Uhr: AWI-Müllsammelaktion; Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Dienstag, 19. September

OV ATTER, 19 Uhr: Mitgliedertreffen; Haststätte Busch in Atter; Eikesberg 51

Mittwoch, 20. September

OV SUTTHAUSEN, 19 Uhr: OV-Treffen; Sutthausener Mühle, An der Sutthausener Mühle 1

Donnerstag, 21. September

OV ALTSTADT-WESTERBERG-INNSTADT, 19 Uhr: (Achtung: abweichender Wochentag!) OV-Sitzung mit Tiemo Wölken MdEP zum Thema Europa & Europawahl, Lagerhalle; Rolandsmauer 26

Donnerstag, 28. September

OV VOXTRUP, 19:30 Uhr, OV-Sitzung; Restaurant Dionysos, Düstruper Straße

Regelmäßige Termine:

Jusos: Jeden Mittwoch um 19 Uhr im Haus der Jugend, Große Gildewart 6-9, 49074 Osnabrück. Treffen finden unter 3G (Eigenverantwortung) statt.



Kurz notiert

Sommertreffen des Ortsvereins Schölerberg

Der Ortsverein Schölerberg hielt am 5. August ein Sommertreffen ab. Wetterbedingt wurde auf die örtliche Kegelbahn ausgewichen. Bei Speis und Trank und einigen Runden auf der Kegelbahn kam kein Thema zu



kurz. Die verschiedenen und facettenreichen Themen der Arbeitsgemeinschaften waren hier im Vordergrund. Aber auch an kommunalen Themen herrschte ein großes Interesse. Auf die Einladung des Ortsvereins kamen verschiedene Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaften der SPD Osnabrück sowie eine Vertreterin aus dem Stadtrat.

Infostand auf dem Markt am Riedenbach



V.l.: Karl-Heinz Vieth, Bernd Creutz, Manuel Gava, Roland Bosch, Thomas Arzner. Foto: Yasir Sivük

Am 18. August traf sich der Ortsverein Schölerberg wieder auf einem Stand auf dem Wochenmarkt am Riedenbach. Bei schönem Wetter und guter Laune kamen die Genossen gemeinsam mit Manuel Gava MdB ins Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Aktuelle Bundesthemen waren dabei im Vordergrund.

Grill den Wölken – Tiemo vor Ort

Trotz mehrerer Regenschauer konnte der SPD-Europaabgeordnete Tiemo Wölken zahlreiche Gäste auf seiner Grillparty am 19. August begrüßen, die er gemeinsam mit der SPD Schinkel organisiert hatte. Auch Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft zum TSV-Klubheim nutzen die Gelegenheit, um mit Tiemo ins Gespräch zu kommen.



Der Sommer der Jusos

Das Juso-Sommerprogramm 2023 hat viele Genoss:innen und die jungen Menschen in der Stadt mit einer Reihe von unterhaltsamen Aktivitäten zusammengebracht, die für Spaß, Information und Bewegung gesorgt haben.

Zu Beginn des Sommerprogramms veranstalteten wir ein Flunkyballturnier im Schlossgarten. Von den diesjährigen Wetterbedingungen haben wir uns nicht abhalten lassen: Mit guter Laune kämpften unsere Teams darum, den Juso-Flunkyball-

Champion-Titel zu ergattern. Gemeinsam mit der Grünen Jugend und vielen anderen Menschen, mit einem kühlen Getränk in der Hand und lauten Anfeuerungsrufen hatten wir in einer großen Gruppe viel Spaß sowie gute Laune und konnten gemeinsam die Politik ruhen lassen und einfach nur Spaß haben!

Die Naturfreunde kamen ebenfalls auf ihre Kosten bei einer aufregenden Wanderung durch die umliegende Landschaft von Osnabrück hin zum Augustaschacht. Das Sommerprogramm zeigte hier auch seine ernstere Seite, mit einem Besuch in der Gedenkstätte Augustaschacht. Hier erhielten wir durch den Gedenkstättenverein eine sehr interessante, aber auch eindrucksvolle Führung durch das ehemalige Arbeiterziehungslager. Die ernste Atmosphäre regte zu tiefen Gesprächen über Geschichte und Verantwortung an, während wir uns gleichzeitig bewusst wurden, wie wichtig es ist, die Geschichte am Leben zu erhalten.

Der Abschluss des Programms fand im Red Shamrock statt, wo wir Jusos in einem ausgelassenen Karaoke-Abend unsere verborgenen oder immer noch nicht auffindbaren Gesangstalente zum Vorschein brachten. Von schiefen Tönen bis hin zu überraschend großartigen Darbietungen war die Bühne gefüllt mit Lachen und guter Laune.

Die hohe Beteiligung bei allen unseren Veranstaltungen des Juso-Sommerprogramms 2023 zeigte, wie wichtig es ist, sich über Parteigrenzen hinweg zu vernetzen und die Politik auch manchmal Politik sein zu lassen und einfach nur Spaß zu haben.



Im Red Shamrock.

„DIE INNENSTADT SOLL NOCH MEHR TREFFPUNKT FÜR MENSCHEN WERDEN“

Breite Mehrheit für Neumarktlösung steht

Erfreut zeigen sich Susanne Hamburger dos Reis, SPD-Fraktionsvorsitzende, und Heiko Panzer, Sprecher für Mobilitätspolitik der Rats-SPD, mit dem Kompromiss, der für den Neumarkt gefunden wurde und für den sich in der Ratssitzung am 27.06.2023 eine breite Mehrheit gefunden hat. Nach vielen Jahren endet damit eine lange Ratsdebatte weitgehend im Konsens. „Das waren gute und konstruktive Diskussionen. Danke an alle Beteiligten, insbesondere an die Vertreter:innen des Einzelhandels, die dazu beigetragen haben, dass sich alle Fraktionen und die Oberbürgermeisterin am Ende bewegt haben. Der autofreie Neumarkt mit Platzcharakter kommt und die breite Mehrheit für diese Gesamtlösung steht. Das ist eine gute Nachricht für unsere Stadt. Denn wir alle wollen vor allem eines: endlich Fortschritt am Neumarkt und keine weiteren Verzögerungen“, so die beiden SPD-Ratsmitglieder.

Der Beschluss sieht unter anderem vor, dass der Platz vor dem Landgericht von allen Bushaltestellen freigehalten wird. „Dieser Platz kann ein weiterer Treffpunkt mitten



Neumarktfrieden kommt, breite Mehrheit für Gesamtlösung steht

in der Stadt werden, an dem sich Menschen begegnen. Wir wollen mehr belebte Orte. Das kann hier im Herzen der Stadt zwischen Hase, Großer Straße und Johannisstraße gelingen. Es ist daher richtig, die sich auf den Verzicht auf motorisierten Individualverkehr ergebenden Spielräume für die Aufwertung des Neumarkts als zentralen Platz mit Aufenthaltsqualität sowie für eine gute und sichere Infrastruktur für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zu nutzen“, erläutert Panzer.

„Für mich ist das auch persönlich ein besonderer Moment. Ich bin über das Bürger-

gutachten Neumarkt im Jahr 2001 zur Politik gekommen. Das, was damals eine zufällig ausgewählte Gruppe von Bürger:innen empfohlen hat, kann jetzt umgesetzt werden. Ich würde mich freuen, wenn dieser Platz vor dem Landgericht ein attraktiver Aufenthaltsort für Jung und Alt wird. Die Freihaltung des Landgerichts mit seiner historischen Fassade war immer eine Forderung des Bürgergutachtens. Und natürlich spielt neben der Platzqualität insbesondere die Erreichbarkeit der Innenstadt eine wichtige Rolle. Wenn wir Verkehre verlagern, dann darf darunter nicht die Leistungsfähigkeit leiden. Das Oberzentrum

Osnabrück braucht einen starken ÖPNV. Und gerade viele Menschen aus dem Umland sind auf das Auto angewiesen. Auch sie brauchen weiter gute Angebote“, so Hamburger dos Reis.

Abschließend betonen beide, dass erhebliche Lärmschutzmaßnahmen am Wall notwendig seien. „Dort haben wir seit Jahren eine hohe Lärmbelastung, die es zu mildern gilt. Deswegen ist es gut, dass wir die Umsetzung der vorliegenden rechtlichen und verkehrlichen Voraussetzungen jetzt mit großer Mehrheit angehen.“

INFOSTAND, OPEN-AIR-SPRECHSTUNDE UND SOMMERUMTRUNK

Sommer im Ortsverein AWI

Die politische Sommerpause hat der Ortsverein Altstadt-Westerberg-Innenstadt genutzt, um vor Ort präsent zu sein und einige Aktionen auf die Beine zu stellen.

Zu Beginn der Sommerferien organisierte der Ortsverein einen Sommerstand auf dem Wochenmarkt, bei dem Eisgutscheine verteilt wurden und viele Menschen zum Gespräch am Stand verweilten. „Die Menschen freuen sich darüber, dass wir auch außerhalb von Wahlkämpfen sichtbar und ansprechbar sind. Es gibt in diesen Zeiten viel Gesprächsbedarf“, so die Vorsitzende Lara Rahe.

Über 30 Genossinnen und Genossen kamen außerdem im August zum traditionellen AWI-Sommerumtrunk im Büdchen am Westerberg zusammen, um bei kühlen Getränken einen geselligen Sommerabend zu verbringen. Sogar zwei Neumitglieder nutzten diesen Abend, um Genossinnen und Genossen kennenzulernen und Parteiluft zu schnuppern.

Den Abschluss der Sommeraktionen bildete am 17. August eine Open-Air-Sprechstunde mit unserem Bundestagsabgeord-

neten Manuel Gava auf dem Wochenmarkt vor dem Dom. Zahlreiche Menschen haben das Gespräch zu Themen wie dem Angriffskrieg gegen die Ukraine, zu Rentenpolitik, Schulausstattung, Cannabis-Legalisierung und Rechtspopulismus gesucht. „Die Themen waren vielfältig und das Interesse groß. Das werden wir sicher bald wiederholen“, so der AWI-Vorstand.

Die nächste reguläre Sitzung des OV AWI findet am Donnerstag, den 21.09.2023 (Achtung, abweichender Wochentag!) gemeinsam mit Tiemo Wölken MdEP zum Thema Europa statt. Beginn ist wie immer um 19 Uhr in der Lagerhalle.



Kontakt zur SPD-Ratsfraktion?

RUFT UNS AN unter Tel. 0541 / 323 44 48 oder 0541 / 323 30 60

MAILT UNS: spd-ratsfraktion@osnabrueck.de

BESUCHT UNSER FRAKTIONS-INTERNET-ANGEBOT
AUF www.spdfraktion-osnabrueck.de

SCHREIBT UNS AN DIE ADRESSE:
 Rathaus, Bierstraße 28, 49074 Osnabrück

ODER GUCKT MAL PERSÖNLICH VORBEI
 im Rathaus, (natürlich) Zimmer 1

Bürgerforen in Osnabrück

BÜRGERFORUM HELLERN:

Donnerstag, 14.09.2023, 19:30 Uhr, Stadteiltreff Alte Kasse

BÜRGERFORUM PYE:

Donnerstag, 21.09.2023, 19:30 Uhr, Piesberger Gesellschaftshaus

BÜRGERFORUM GARTLAGE, SCHINKEL,

SCHINKEL-OST, WIDUKINDLAND:

Dienstag, 26.09.2023, 19:30 Uhr, Heinz-Fitschen-Haus